

Auf Nachfrage des SkB Smielick erklärte Herr Schmidt, dass es auf Seite handschriftlich 60 der Einladung bezüglich der regelmäßigen Vorträge und Infostände nur um die Mitgliedskommunen gehe.

Herr Schmidt wies auf einen Tippfehler auf Seite handschriftlich 62 hin: Dort müsse es im Finanzplan unter Erläuterungen der Einnahmen richtigerweise „Plan mindestens 11 Mitglieder in 2020“ heißen. Aktuell habe die Energieagentur 9 Mitglieder, 2 kämen ab 2020 dazu.

Abg. Anschütz bedankte sich für die ausführliche Information und lobte das Engagement der Energieagentur, welches dazu beitrage, das Thema Energieeinsparung sowohl bei den Kommunen als auch bei den Bürgern voranzubringen. Es sei zwar wünschenswert, die linksrheinischen Kommunen für die Energieagentur zu gewinnen. Die Entscheidung hierzu läge bei den Kommunen, jedoch könne durch die gute Arbeit der Energieagentur ein Anreiz geschaffen werden.

SkB Schön begrüßte die Entwicklung hin zu der erfolgreichen Arbeit der Energieagentur. Er werde sich bemühen, auch die Stadt Siegburg von den Vorzügen einer Kooperation zu überzeugen. Dort habe man zwar seit fast 8 Jahren Daten über die Energieverbräuche städtischer Gebäude gesammelt, verfüge aber nicht über personelle Ressourcen, diese auch auszuwerten.

Abg. Helmes zeigte sich erfreut darüber, dass in der Folgezeit weitere Gespräche zwischen Energieagentur und linksrheinischen Kommunen stattfinden sollen.

Abg. Hoffmeister erklärte, dass es einen Grund gehabt habe, dass die Energieagentur mit wenigen Mitgliedskommunen begonnen habe. Die linksrheinischen Kommunen hätte einen Klimaschutzmanager, allerdings befristet. Die bisherige Entwicklung sei erfreulich und Einwände hinsichtlich der Kosten seien unangebracht, da der Nutzen eindeutig überwiege.

Abg. Roth zeigte sich erfreut, dass die bisherige Entwicklung trotz des schwierigen Beginns positiv verlaufen sei. Insbesondere sei die Öffentlichkeitsarbeit lobenswert, da diese auch über die sozialen Medien insbesondere junge Familien, die vermehrt sanierungsbedürftige Häuser kauften, anspreche. Es sei auch bemerkenswert, dass die angebotenen Veranstaltungen gut besucht würden. Er sei optimistisch, dass auch die anderen kreisangehörigen Kommunen über kurz oder lang der Energieagentur beiträten.